

02.11.2021 17:11 Uhr

Freitaler Gymnastinnen holen Bronze bei Deutschen Meisterschaften

Die Mädchenriege brillierte mit fünf Paar Keulen. Auf dem Weg nach ganz oben wird noch eine Balletttrainerin gesucht.



Die Bronze-Gewinnerinnen des SC Freital: Tessa Lindig, Melina Jundt, Lana-Joy Lenhardt, Sofie Exta, Anni Brottko, Leandra Pietsch (v.l.n.r.). © Verein

Von Gunnar Klehm

2 Min. Lesedauer

Das war der Lohn für Schweiß und Schmerzen im jahrelangen Training. Die Jugendklasse des SC Freital gewann die Bronze-Medaille beim Deutschland-Cup, der Deutschen Meisterschaft der Breitensportler in der Rhythmischen Sportgymnastik. "Insbesondere die Gruppendisziplin ist sehr eindrucksvoll für die Zuschauer", sagt Lisa Weiß, Trainerin beim SC Freital.

In dieser holten die Freitalerinnen mit den Keulen die Bronze-Medaille. Damit hatten sie die Jury und viele Zuschauer begeistert. Allerdings merkten die jungen Sportlerinnen davon nichts. Der Wettkampf wurde coronabedingt online ausgetragen. "Ein solcher Wettkampf ist ein großer Aufwand für alle Beteiligten. Weil es so unklar war, ob tatsächlich ausgetragen werden kann, hat man sich für die Online-Variante entschieden", sagt Weiß.

So hatte jedes Team quasi Heimvorteil. In der eigenen Halle, die Freitalerinnen trainieren am Weißeritzgymnasium an der Freitaler

Krönertstraße, wurde das Video der Gruppenübung aufgenommen und zum Stichtag an den Verband geschickt. Dort wurden die Videos dann mit anschließender Wertung wie ein Wettkampf zusammengeschnitten und auf [Youtube im Internet](#) veröffentlicht. So wurde in den Freitaler Wohnzimmern gejubelt. Inzwischen wurde das Video mehr als 2.000-mal angeklickt.

Frauen traten mit Reifen an

Bei diesem außergewöhnlichen Wettkampf-Format ging eine weitere Gruppe des SC Freital an den Start: die Frauen. Dort gehörten 21 Gruppen zum Startfeld in der Freien Wettkampfklasse mit den Reifen. Mit hohen Würfeln und einer sehr sauberen Ausführung platzierten sich die Freitaler Frauen auf einem beachtlichen zwölften Platz. Nicht nur die Gymnastinnen, auch die Trainerinnen haben sehr hart für diesen Erfolg gearbeitet. Dreimal die Woche ist Training und am Wochenende manch ein Wettkampf oder Showauftritt.

- [Mehr Nachrichten aus Freital lesen Sie hier.](#)

Auch wenn die Rhythmische Sportgymnastik zu den wohl elegantesten und anspruchsvollsten Sportarten zählt und zu Olympischen Spielen für hohe Einschaltquoten sorgt, schafft sie es trotzdem kaum mal ins Rampenlicht. Die Gymnastinnen des SC Freital gehören dabei zu den besten in Sachsen. Neben den Keulen wird auch mit Bändern, Bällen, Seile und Reifen geturnt.

"Auch weil wir eher zu den Randsportarten in Deutschland gehören, freuen wir uns über jegliche Unterstützung. Egal ob eine neue Balletttrainerin oder ein Sponsoring, jede Hilfe würden wir dankend annehmen", sagt Weiß.